

## KONTAKT

Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch  
Universität Bremen,  
Freundeskreis Garten der Menschenrechte  
→ esk@uni-bremen.de

Witha Winter von Gregory, MA  
Freundeskreis Garten der Menschenrechte  
→ witha.w@web.de

Dr. Shazia Aziz Wülbers  
India Study Centre, Hochschule Bremen  
→ shazia-aziz.wuelbers@hs-bremen.de



Human Rights

ALLE MENSCHEN

Freundeskreis *Garten der Menschenrechte* (GdM)

in Kooperation mit

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte  
und Entwicklung (biz)

Evangelisches Bildungswerk Bremen

Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa  
und Entwicklungszusammenarbeit



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Änderungen vorbehalten, Stand Nov. 2017

oblik identity design

VORTRAGSREIHE

JAN-DEZ 2018  
HAUS DER WISSENSCHAFT  
BREMEN

# BREMEN → STADT DER MENSCHEN RECHTE 2018

70 JAHRE ALLGEMEINE  
ERKLÄRUNG DER  
MENSCHENRECHTE

## 70 JAHRE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

# BREMEN → STADT DER MENSCHENRECHTE 2018

Am 10. Dezember 2018 jährt sich zum 70. Mal der Tag, an dem die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte in der Vollversammlung der Vereinten Nationen angenommen wurde.

Dieses Datum haben der Freundeskreis *Garten der Menschenrechte* und seine Partner zum Anlass genommen, mit zwei Vorhaben die Bedeutung der bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte in der Öffentlichkeit zu thematisieren:

In der Vortragsreihe werden monatlich je ein Artikel der Menschenrechtserklärung in seinem geschichtlichen Zusammenhang und seiner Bedeutung für die Gegenwart im Einzelnen entfaltet und für eine interessierte Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt. Am 10. Dezember 2018 endet diese Reihe mit einer festlichen Abschlussveranstaltung.

Die Wanderausstellung „Bremen – Stadt der Menschenrechte“ zeigt ab Frühjahr 2018 konkret, wie Menschenrechte in verschiedenen Praxisfeldern unterstützt und ihre weitere Verbreitung gefördert werden können.

VERANSTALTUNGSORT  
Haus der Wissenschaft  
Kleiner Saal  
Sandstraße 4/5  
28195 Bremen

- MO 22.01. **ERÖFFNUNG DER REIHE** durch Staatsrätin ULRIKE HILLER, 18:30 Uhr Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit, anschließend:  
**DIETER SENGHAAS** (Prof. Dr. phil., Dr. h.c. Uni Bremen):  
**Konflikte um soziale und internationale Ordnung.** Zu Artikel 28
- DI 20.02. URSULA RUST (Prof. Dr. jur., Uni Bremen): 18 Uhr **Verbot der Diskriminierung.** Zu Artikel 2
- MO 12.03. BERNHARD DOCKE (Rechtsanwalt, Bremen): 18 Uhr **Verbot der Folter.** Zu Artikel 5
- MO 16.04. UTE GERHARD (Prof. Dr. phil., Uni Frankfurt, Bremen): 18 Uhr **Der Schutz welcher Familie, und was bedeutet das Recht, eine Familie zu gründen?**  
Zu Artikel 16 – Recht auf Eheschließung und Schutz der Familie
- DI 15.05. **ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG** durch den Schirmherrn 17 Uhr, EG Bürgerschaftspräsident CHRISTIAN WEBER, anschließend:  
18 Uhr, kl. Saal **CLAUS WALISCHEWSKI** (Amnesty International, Bremen):  
**„Sie sind vorläufig festgenommen!“**  
Zu Artikel 9 – Schutz vor Verhaftung und Ausweisung
- DI 19.06. PETRA WULF-LENGNER (Innere Mission, Bremen): 18 Uhr **Sklaverei und Menschenhandel – mitten unter uns!**  
Zu Artikel 4 – Verbot der Sklaverei und des Sklavenhandels
- DI 21.08. DIETER MAZUR (Lehrer, Bremen): 18 Uhr **Das Menschenrecht auf Bildung in Zeiten des Klimawandels.**  
Zu Artikel 26
- DI 18.09. HEIDE GERSTENBERGER (Prof. Dr. disc. pol., Uni Bremen): 18 Uhr **Ein wirkungslos gebliebener politischer Kompromiss.**  
Zu Artikel 17 – Recht auf Eigentum
- DI 16.10. ULRICH MÜCKENBERGER (Prof. Dr. jur., Uni Hamburg/Bremen): 18 Uhr **Recht auf Arbeit – welche Arbeit? Recht auf Arbeitsvermittlung? Recht auf arbeitsförderliche Wirtschaftspolitik?**  
Zu Artikel 23 – Recht auf Arbeit
- DI 20.11. SILKE HELLWIG (Chefredakteurin, Weser-Kurier): 18 Uhr **Vom Umgang mit der Meinungsfreiheit.**  
Zu Artikel 19 – Meinungs- und Informationsfreiheit
- MO 10.12. **INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE** – Festlicher 18 Uhr, vorauss. im Rathaus Abschluss u. a. mit Pastor RENKE BRAHMS (Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche und EKD Friedensbeauftragter)